

Integration von Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule in die Rüttischule

Integrationsmodell HPS Gstaad/Primarschule Rütli

"Die Sonderschule ist fester Bestandteil der Volksschule Rütli-Gstaad. Unsere Kinder werden integrativ (einige Lektionen pro Woche) in den Regelklassen gefördert und geschult. Sie nehmen an allen Anlässen und Projekten der Rüttischule teil."

Dieser Satz wurde vor 30 Jahren im Konzept der Heilpädagogischen Schule Gstaad als Leitbildgedanke und Grundsatz verankert.

Er wurde mit der Schulleitung, den Lehrkräften der Primarschule Rütli und den zuständigen Schulkommissionen diskutiert, gutgeheissen und umgesetzt.

Diese Schulphilosophie der Primarschule Rütli und der Heilpädagogischen Schule Gstaad ist im Kanton Bern einmalig!

Sie bedeutet:

***Integration ist für uns selbstverständlich und wird von der ganzen Schule "gelebt"!
Gegenseitiges Lernen und eine Kultur der Achtung
und des gegenseitigen Respekts, sind das grossartige Resultat all dieser Bemühungen.***

In der Heilpädagogischen Schule Gstaad hat sich die Zusammensetzung der Kinder in den letzten Jahren grundsätzlich verändert. Es gibt weniger schwer geistig- und mehrfach behinderte Kinder. Dafür werden zunehmend auch Kinder mit Lern- und Wahrnehmungsstörungen, Entwicklungsverzögerungen sowie Verhaltensauffälligkeiten aufgenommen.

Die Kinder werden von der Erziehungsberatungsstelle abgeklärt und bei erhöhtem Schulungsbedarf in der HPS Gstaad gefördert, geschult, begleitet und betreut.

Integrationskonzept

Die Heilpädagogische Schule Gstaad (max. 14 Plätze) ist integrierter Bestandteil der Primarschule Rütli. Jedes Kind kann pro Woche 2-3 Lektionen, eine seinem Alter entsprechende Regelklasse (teilweise begleitet) besuchen.

Die Heilpädagogische Schule Gstaad macht bei allen Projekten und Schulanlässen der Primarschule mit und schliesst sich bei gemeinsamen Schul- und Unterrichtsthemen den Regelklassen an. Sie hilft bei der Planung mit und übernimmt bei der Durchführung auch Kinder (Gruppen) der Volksschule.

Gemeinsame Projekte sind z. B.:

- Projektwochen
- Projekttag
- Leseprojekte
- Ausflüge, Exkursionen
- NMM Themen und Projekte
- Jahreszeitentage (Frühlingstag, Sommer- und Herbsttag....)

- Spiel- und Sporttag
- Gesundheitstag
- Gemeinsame Schulfeiern (Weihnachten, Abschluss und Schulanfang etc.)
- Schneetag
- Adventsmorgen (4 x im Dezember)
- Jugendrennen Gstaad (Skirennen)
- Snowdays
- etc.

Die Kinder der Heilpädagogischen Schule Gstaad begleiten "ihre" jeweilige Regelklasse auch auf Ausflüge, Maibummel oder Schulreisen.

Alle Kinder benützen den gleichen Pausenplatz und die gleichen Spezialräume (Werkräume, Turnhalle, Musikzimmer, Bibliothek, Ludothek etc.).

Die Lehrer/innen der Heilpädagogischen Schule Gstaad sind in das Lehrer/innenteam der Primarschule Rütli integriert, nehmen an allen Sitzungen teil und machen aktiv bei der Organisation und der Zukunftsplanung dieser Schule mit. Sie haben Stimm- und Wahlrecht.

Integrationsprojekte (im Sinne der Wegleitung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern / Art. 18 VSG / Asperger u. POS) in Kindergärten und Volksschule, werden von der Heilpädagogischen Schule Gstaad ebenfalls durchgeführt und von HeilpädagogenInnen der HPS begleitet (bei voller Integration eines Kindes bis max. 6 Lektionen pro Woche / bei autistischen Kindern bis max. 15 Lektionen pro Woche).

Schulleitung HPS:
Markus Walther

Schulleitung Rütli:
Christine Oberli